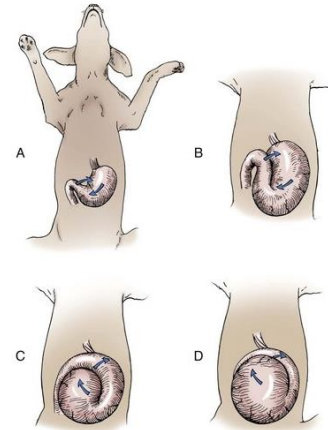


Magendrehung

Was ist eine Magendrehung?

Eine Magendrehung ist eine **akut lebensbedrohliche** Erkrankung des Hundes, welche mit einer plötzlich auftretenden Blähung und Drehung des Magens einhergeht (siehe Abbildung). Dadurch wird die Durchblutung des Magens zunehmend beeinträchtigt. Der Mageninhalt kann nicht mehr in den Darm transportiert werden. Dies führt zu einer weiteren Aufblähung des Magens. Infolgedessen beginnt der Magen nach und nach abzusterben. Durch die Größenzunahme des Magens wird die Atmung beeinträchtigt und Druck auf andere Organe ausgeübt. Oft wird die Milz ebenfalls mit gedreht und dadurch stark beeinträchtigt. Als Folge tritt eine Schocksituation auf, welche unbehandelt immer zum Tod des Patienten führt.



(Slatter DH: Textbook of small animal surgery, 2003)

Welche Hunde sind besonders betroffen?

Hauptsächlich betroffen sind **mittelgrosse bis grosse Rassen**, wie Doggen, Bernhardiner, Berner Sennenhunde, Deutsche Schäferhunde, Retriever, Setter, Irische Wolfshunde usw.. Typisch sind Hunde, die sehr aktiv sind, hastig fressen und einen tiefen Brustkorb besitzen.

Was sind die Anzeichen einer Magendrehung?

Typische Symptome sind **Unruhe, Würgen und Speicheln** ohne etwas zu Erbrechen. Diese treten meist 30 Minuten bis 2 Stunden nach der Fütterung auf, oft in Zusammenhang mit starker Bewegung. Der Bauch nimmt in kurzer Zeit an Umfang zu. Der Hund zeigt Schmerzen und nimmt häufig eine Entlastungsposition („sägebockartige Haltung“) ein.

Wie wird eine Magendrehung behandelt?

Eine **Notoperation** ist die alleinige sinnvolle Therapiemassnahme. Hierbei wird die Bauchhöhle eröffnet, das Gas aus dem Magen entfernt und der Magen wieder in die normale Position zurückgedreht. Danach wird der Magen an der Bauchwand fixiert (**Gastropexie**) um eine nochmalige Drehung zu verhindern.

Was kann ich vorbeugend tun?

Durch eine **mehrmalige Fütterung in kleinen Portionen** mit anschliessender **Ruhe** über ca. 2 Stunden kann oft eine Magendrehung vermieden werden. Die vorbeugende **Fixation des Magens (Gastropexie)** an der Bauchwand ist eine sehr sichere Methode, um eine Magendrehung lebenslang zu verhindern.

Wir beraten Sie gern individuell zu Ihrem Hund!

Dr. med. vet. Patrick Hügli

und

Dr. med. vet. Ronny Streubel
Spezialist Chirurgie und Orthopädie